

(Read and download) Punk Justiz: Die Ballade von Jannik und Julia

## Punk Justiz: Die Ballade von Jannik und Julia

Von Uli Zey

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #917458 in eBooksVerffentlicht am: 2014-02-05Erscheinungsdatum: 2014-02-05File Name: B00HE6PNCI | File size: 68.Mb

**Von Uli Zey : Punk Justiz: Die Ballade von Jannik und Julia** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Punk Justiz: Die Ballade von Jannik und Julia:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erwartungen betroffenVon cuthbertPunk Justiz ist weit mehr als eine Milieustudie. Die Thematik Punks und Umwelt ist schon ungewöhnlich genug, und dient hier als Ausgangspunkt fr einen packenden Thriller ber menschliche Abgrnde. Eine Ballade des Wahnsinns.Der drastische Einstieg lsst den Leser zunchst im Dunkeln zurck, und baut somit gleich Spannung auf. Dann lernen wir Julia und Jannik kennen, zwei Punks, die mit drei Gleichgesinnten auf einem alten Bauernhof in einer WG wohnen. Immer am Existenzminimum lebend, wollen sie ihre Ideale verwirklichen. Diese bestehen anfnglich nur aus Partys, Alkohol, Cannabis, und Musik. Jannik und Julia sind seit frhster Jugend ein unzertrennliches Paar, und haben auch schwere Zeiten gemeinsam durchlebt. Beide haben ein ausgeprgtes Bewusstsein fr eine intakte Umwelt. Umweltverschmutzung und Tierqulerei wollen sie nicht mehr ignorieren, und sie

beschließen etwas zu unternehmen. Sie wollen ein Exempel statuieren und sei es mit Gewalt. Ohne dass ihre Mitbewohner etwas mitbekommen, ziehen sie blauäugig zwei Aktionen durch, die auch in Gewalt ausufern. Durch ihr unprofessionelles Verhalten geraten sie schnell unter Verdacht. Die Polizeibeamten Kohn und Weingut untersuchen beide Fälle und ermittelt gegen die Punks. Hier splittet sich die Geschichte in zwei parallel verlaufende Handlungsstränge, und steuert unter stetig wachsender Spannung auf ein Finale zu, das Mehr möchte ich an dieser Stelle nicht vorweg nehmen. Die zum Teil deftige Sprache mag polarisieren, spiegelt aber die Punkszene und das Milieu im Dunkeln realistisch wieder. Der Autor schlägt aber auch sanftere Töne an, wenn es um die Liebe zwischen Julia und Jannik geht. Beide Protagonisten sind authentisch charakterisiert. Man durchlebt ihren Frust förmlich mit. Die Geschichte ist spannend aufgebaut, eingestreute Highlights, lassen beim Lesen keine Langeweile aufkommen. Punk Justiz hat meine Erwartungen noch betroffen, von daher kann ich das Buch nur weiterempfehlen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Netter Thriller - mit einigen Editionsproblemen Von Kundenrezensionen Jannik und Julia kennen sich schon seit ihrer frühesten Jugend und mehr im Ländlichen aufwachsend gleiten sie während ihrer Teenagerzeit in die Punkszene ab. Zusammen mit einigen Freunden leben sie nun seit Kurzem auf einem in eine WG umgewandelten Bauernhof und ihre Hauptsorgen sind Nahrungs-, Alkohol- und Drogenbeschaffung. Und von Janniks Seite aus die Beschaffung von zusätzlichen Problemen. Und so plant er mit Julia eine Mini-Terrorzelle zu gründen um Umweltfeinde zu bekämpfen. Bereits die erste Aktion ist so geschickt durchgeführt, dass den ermittelnden Beamten schnell klar wird, dass die gesuchten Täter erstens nicht sonderlich alt und zweitens nicht sonderlich intelligent sein müssen. Doch die Gefahr für die beiden Untertitelhelden kommt dann doch in einer ganz unerwarteten Form. Ein erzählerisch ganz interessanter Erstlingsthriller, mit einigen unerwarteten Entwicklungen. Wenn man sich eine Zeit in der Punksubkultur bewegt hat kommen einem solche Persönlichkeiten wie Jannik und Julia - und auch einige der anderen - gar nicht so unwahrscheinlich vor. Damit wäre ich normalerweise ungefähr bei vier Sternen. Aber das Buch hat grausige editorische Mängel. Die Interpunktion ist haarsträubend, die Rechtschreibung sehr unerfreulich für ein Buch und dabei auch zum Teil wortsinnentstellend. Hier wäre eine zeitliche oder finanzielle Investition ins Lektorieren wirklich notwendig gewesen - und sollte vor der Herausgabe einer Druckausgabe auch unbedingt erfolgen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Geschichte Von Buchleser83 Ich habe das Buch schon via Neobooks kennen lernen dürfen - aber nur die Leseprobe, die ersten 20 Seiten. Jetzt hatte ich endlich die Gelegenheit, das Buch zu kaufen und komplett zu lesen. Ich wurde positiv überrascht. Die Hauptpersonen, Jannik und Julia, Punks, verliebt und besorgt um die Umwelt, wollen ein Zeichen setzen und erledigen zwei "Aktionen" ... Zwei Polizisten sind ihnen bereits auf den Versen - einer davon hat ein dunkles Geheimnis und zur Mitte hin verstehen wir auch, was es mit dem Anfang auf sich hat. Alle handelnden Personen sind auf ihre Art sympathisch, sogar der verschrobene dicke Polizist. Es kristallisiert sich heraus, dass Gewalt nicht mit Gegengewalt zu lösen ist und zum Ende kommt es dann ganz dicke, was ich so doch nicht erwartet hatte. Einziges echtes Manko ist das scheinbar nicht vorhandene Lektorat/Korrektorat. Wenn dies geschieht, kann das Buch viel weiter vorne sein (wo es hin geht) Mal eine Geschichte, die ich so noch nicht gelesen habe. Freue mich, bald wieder was von Uli Zey zu lesen.

Kurzbeschreibung Jannik und Julia, zwei junge Kleinstadtpunks, möchten Zeichen setzen. Zeichen gegen den alltäglichen Wahnsinn in unserer Welt. Der Umgang der Gesellschaft mit Tieren und Umwelt geht ihnen mächtig gegen den Strich. Aber, wie soll man diese Gesellschaft ändern? Sie planen Aktionen die Aufsehen erregen und die Menschen zum Nachdenken zwingen sollen. Doch aus dem Spiel wird schnell Ernst. Kurzbeschreibung Jannik und Julia, zwei junge Kleinstadtpunks, möchten Zeichen setzen. Zeichen gegen den alltäglichen Wahnsinn in unserer Welt. Der Umgang der Gesellschaft mit Tieren und Umwelt geht ihnen mächtig gegen den Strich. Aber, wie soll man diese Gesellschaft ändern? Sie planen Aktionen die Aufsehen erregen und die Menschen zum Nachdenken zwingen sollen. Doch aus dem Spiel wird schnell Ernst.